

Maßnahmenlageplan

Maßnahmen

Vermeidungsmaßnahmen

- Ausweisung von naturschutzfachlichen Ausschlussflächen (Baulaubzonen)
- Schutz von Einzelgehölzen während der Bautätigkeiten
- Bautabschutzzsua
- Dauerhafter Sichtschutz für den Schwarzstorch

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

- Landschaftsrassen
- Landschaftsrassen auf Rasengittersteinen und Schotteraufluffungen
- Naturnahe Solgestaltung
- Ruderaffur frischer/feuchter Standorte
- Suchkorridor Nistkästen / Baumquartiere
- Wiederherstellung von baubedingt beanspruchten Gehölzbeständen
- Wiederherstellung von baubedingt beanspruchten Grünland, Ruderal- und Staudenfluren
- Wiederherstellung von baubedingt beanspruchten Siedlungsstrukturen
- Ertseglung

Maßnahmennummer und -beschreibung

- Art der Maßnahme
 - V = Vermeidungsmaßnahme
 - A = Ausgleichsmaßnahme
 - E = Ersatzmaßnahme
- Maßnahmentypen
- Lfd. Nr. der Einzelflächen

Erläuterung Index:

- FFH/SPA
 - Schadensbegrenzungen gemäß § 34 BNatSchG (Natura 2000)
 - artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality) gemäß § 44 BNatSchG
- kV
 - konfliktvermeidende Maßnahme zur Vermeidung von Verbotstatbeständen des § 44 BNatSchG

Bautechnische Vermeidungsmaßnahmen

- 3 V kV/FFH: Dauerhafter Sichtschutz in ausgewählten Radwegabschnitten innerhalb von Nahrungsfächen für den Schwarzstorch

Vermeidungsmaßnahmen

- 4 V: Sicherung und Schutz des Oberbodens
- 5 V: Sachgemäßer Umgang mit wassergefährdenden Stoffen während des Baubetriebes
- 6 V: Schutz von Oberflächengewässern
- 7 V: Schutz vorhandener Gehölzvegetation während der Bauphase - Einzelbaumschutz
- 8 V kV/FFH: Ausweisung von naturschutzfachlichen Ausschlussflächen / Bautabuzonen zum Schutz von Lebensstätten unter besonderer Berücksichtigung der Reproduktionshabitate von Biber und Fischotter im Umfeld der Brückenbauwerke 17 und 19
- 9 V kV/FFH: Erhalt des vorhandenen Kronenschlusses durch fachgerechten Rückschnitt zur Herstellung des notwendigen Lichtrauprofiles, Erhalt der vorhandenen Gehölze auf den Böschungen des ehemaligen Bahndammes zur Gewährleistung der Abschirmwirkung
- 11 V kV/FFH: Verzicht auf nächtliche Baumaßnahmen sowie Baustellenbeleuchtung im Bereich der Migrationsrouten von Biber und Fischotter
- 12 V kV/FFH: Kontrolle von Reproduktionshabitaten des Bibers und des Fischotters im Umfeld der Gewässerquerungen unmittelbar vor Baubeginn
- 13 V kV/FFH: Kontrolle der zu sanierenden Brückenbauwerke auf potenzielle Fledermausquartiere/ Ermittlung des Kompensationsbedarfes

- 14 V kV/FFH: Bauzeitenregelung Fledermäuse im Zuge der Sanierungsarbeiten an den Brückenbauwerken
- 15 V kV/FFH: Bauzeitenregelung Fledermäuse im Zuge der Rodungsarbeiten: Abschnen der Bäume im Trassenbereich nach möglichen Quartieren / Markierung der potenziell geeigneten Quartierebäume / ggf. Verschluss oder Entwertung von unbesetzten Quartieren durch Fachgutachter / Fällarbeiten unter Begleitung eines Fachgutachters / ggf. Bergung überwinternder Fledermäuse
- 21 V kV: Aktive Verdriftung von Libellenlarven aus dem Baufeld
- 23 V kV/SPA: Bauausführung in ausgewählten Streckenabschnitten außerhalb der Brutzeit von Rotmilan und Schwarzstorch
- 24 V kV/SPA: Zeitlich gestaffelte Bauausführung der Bauabschnitte 2.2 - 6
- 25 V kV: Bauzeitenregelung, Baufeldfreimachung/Rodung von Gehölzen außerhalb der Brut- und Fortpflanzungszeit der Avifauna
- 27 V kV: Kontrolle der zu sanierenden Brückenbauwerke auf potenzielle Brutstrukturen der gewässergebundenen Nischenbrüter vor Baubeginn
- 28 V: Zeitliche Abstimmung der Bauausführung auf die Leichzeiten des Bachneunauges unter Berücksichtigung der Schonzeit von Asche, Barbe und Groppe
- 29 V: Abfischung im Baufeld in der Kleinen und Vereinigten Striegis im Zuge der Sanierung von BW 01, 03, 12, 19 und 21 unter besonderer Berücksichtigung des Bachneunauges
- 30 V: Erhalt der Fließgewässerdurchgängigkeit der Kleinen und Vereinigten Striegis während der gesamten Bauzeit
- 31 V kV: Vermeidung der spontanen Wiederbesiedlung des geräumten Baufeldes
- 32 V kV: Umweltbaubegleitung

Ausgleichsmaßnahmen

- 1 A: Wiederherstellung der baubedingt beanspruchten Grundfläche
- 2 A - Wiederherstellung der baubedingt beanspruchten Biotopstrukturen
 - 2.1 A: Wiederherstellung von baubedingt beanspruchten Gehölzbeständen
 - 2.3 A: Wiederherstellung von baubedingt beanspruchten Grünländern, Ruderal- und Staudenfluren
 - 2.4 A: Wiederherstellung von baubedingt beanspruchten Siedlungsstrukturen
- 3 A - Entwicklung von Offenland-Biotopstrukturen auf den anlagebedingt beanspruchten Bankett- und Böschungsflächen des Radweges
 - 3.1 A: Anlage von Landschaftsrassen auf den Bankettflächen des Radweges
 - 3.2 A: Anlage von Landschaftsrassen auf Rasengittersteinen und Flächen mit Schotteraufluffung und Schottersecker des Radweges
 - 3.4 A: Anlage von artenreichen Ruderaffuren frischer bis feuchter Standorte auf Böschungsflächen des Radweges
- 4 A - Rückbau des alten Bahnsteiges östlich der Kratzmühle
 - 4 A: Rückbau des alten Bahnsteiges östlich der Kratzmühle
- 5 A - Renaturierung der Sohle der Kleinen Striegis unterhalb von BW 01
 - 5.1 A: Rückbau der Sohlebefestigung in der Kleinen Striegis unterhalb von BW 01
 - 5.2 A: Naturnahe Ausgestaltung der Sohle der Kleinen Striegis unterhalb von BW 01
- 7 A CEF: Bereitstellung von Ausweichquartieren für Fledermäuse in ausgewählten Suchräumen
 - 7.1 A CEF/FFH: Bereitstellung von Ausweichquartieren für Fledermäuse bei Verlust von Quartierstrukturen im Zuge der Sanierungsarbeiten der Brücken
 - 7.2 A CEF/FFH: Bereitstellung von Ausweichquartieren für Fledermäuse bei Verlust nachgewiesener oder potenzieller Sommerquartiere (optional bei positivem Quartierfund)
 - 7.3 A CEF/FFH: Bereitstellung von Ausweichquartieren für Fledermäuse bei Verlust von nachgewiesenen oder potenziellen Winterquartieren in Bäumen (optional bei positivem Quartierfund)
- 8 A CEF: Bereitstellung von Nistgelegheiten für Höhlenbrüter
 - 8.1 A CEF: Bereitstellung von großräumigen Eulenhöhlen für den Waldkauz vor Baubeginn
 - 8.2 A CEF: Bereitstellung von Nistgelegheiten für gehölzbrütende Vogelarten vor Baubeginn
 - 8.3 A CEF: Bereitstellung von Nistgelegheiten für gewässergebundene Nischenbrüter vor Baubeginn

Untersuchungsraum

- Grenze des Untersuchungsgebietes / Grenze der Biototypenkartierung

Technische Planung

- Trasse des geplanten Vorhabens (Fahrbahn versiegelt)
- Vorhaben "B 169 Striegistalradweg Hainichen – Schlegel (BA 2.1)"
- Rohtdurchlass

Biotope

01.01.110 – Biotopcode nach Biototypenliste für Sachsen (LUG 2004)

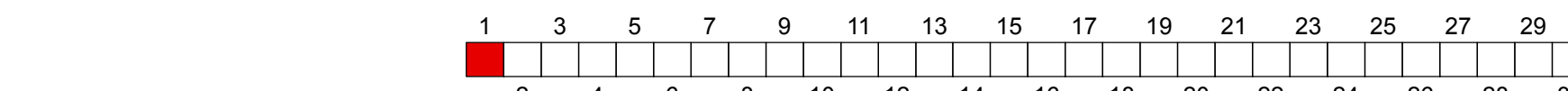
- 01 Wälder und Forsten
 - 01.05.000 Laubwälder mittlerer Standorte
 - 01.05.200 Traubeneichen-Hartbuchenwald mäßig trockener Standorte
 - 01.05.430 Bodensaure Eichen-Mischwald des Hügel- und Berglandes
 - 01.05.500 Sonstiger naturnaher Laubmischwald mittlerer Standorte
 - 01.10.000 Vorwald(e)stadien und Waldbränder
 - 01.10.120 Vorwald frischer Standorte
- 02 Gebüsche und Hecken
 - 02.02.000 Hecken und Gehölze
 - 02.02.430 Einzelbaum, Baumgruppe
 - 02.02.430 Gewässerbegleitende Gehölze
- 03 Fließgewässer
 - 03.02.000 Bäche
 - 03.02.100 Naturnaher Bach
 - 03.02.200 Begradigter/ausgebauter Bach
 - 03.03.000 Flüsse
 - 03.03.100 Naturnaher Fluss
 - 03.03.210 Begradigter/ausgebauter Flussabschnitt mit naturnahen Elementen
- 06 Grünland
 - 06.03.000 Artenarmes Intensivgrünland
 - 06.03.200 Artenarmes intensiv genutztes Dauergrünland frischer Standorte
 - 06.03.220 Intensiv genutzte Weide frischer Standorte
- 07 Staudenfluren und Säume
 - 07.03.000 Ruderaffuren
 - 07.03.200 Ruderaffur frischer bis feuchter Standorte
 - 07.03.200g Ruderaffur frischer bis feuchter Standorte mit Gehölzaufwuchs
- 09 Fels-, Gesteins- und Rohbodenbiotope
 - 09.02.000 Felsbildungen, Block- und Geröllhalden
 - 09.02.120 Natürlicher basenarmer Silvsteils
- 11 Siedlungsbaubereiche, Infrastruktur- und Industrieanlagen
 - 11.01.000 Wohn- und Mischgebiete
 - 11.01.410 Einzel- und Reihenhäuser
 - 11.03.000 Grün- und Freiflächen
 - 11.03.100 Gärten und Grabeland
 - 11.04.000 Verkehrsflächen
 - 11.04.120 Landstraße

Schutzgebiete

- SPA - Special Protection Area (Europäisches Vogelschutzgebiet)
- SAC - Special Area of Conservation (FFH-Gebiet (Fauna Flora Habitats))
- Landschaftsschutzgebiet (Grenze nicht im Blattabschnitt)

Sonstiges

- Flurstücksgrenze
- Gemarkungsgrenze
- Fällung Einzelgehölze



	Widerstand 1b (144) Radweg	Telefon: 037207-90000-0 Telefax: 037207-90000-9 Info@plan-1.de
	bearbeitet	31.07.2017
	gezeichnet	31.07.2017
	geprüft	31.07.2017
		31.07.2017

Stadt Hainichen	Tele: 037207 / 60-0 Fax: 037207 / 60-112 E-Mail: hainichen@hainichen.de	Bearbeitet:
Markt 1 09661 Hainichen		Geprüft:
		Projekt-Nr.:
Nr.:	Art der Änderung	Datum
		Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

STADT HAINICHEN ehemalige Bahnstrecke Hainichen - Roßwein PROJIS-Nr.: Striegistalradweg, 2.2 - 6. Bauabschnitt	 Unterlage / Blatt-Nr.: 9.3 / 1 Lageplan der landschafts- pflgerischen Maßnahmen Maßstab: 1:500
Striegistalradweg Schlegel - Niederstriegis 2.2 - 6. Bauabschnitt Teillabschnitt 2.2 BA - Teil 1, Bau-km 0+000.00 bis 0+422.70 Landschaftspflegrischer Begleitplan	
aufgestellt: Stadt Hainichen	
Hainichen, den 14.08.2017	